

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Polizeipräsidium Köln (nachfolgend PP Köln genannt) bei Auskunftersuchen nach dem Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen (IFG NRW)

Wenn Sie sich mit einem Auskunftersuchen gemäß § 4 Abs. 1 IFG NRW an das PP Köln wenden, verarbeitet dieses im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO) gibt das PP Köln Ihnen für die Bearbeitung Ihres Anliegens als Verwaltungshandeln hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Polizeipräsidium Köln
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln
Telefon: 0221 229-0
Fax: 0221 229 2002
E-Mail: poststelle.koeln@polizei.nrw.de
E-Government:
poststelle@polizei-koeln-nrw.de-mail.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte
beim Polizeipräsidium Köln -persönlich-
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln
Telefon: 0221 229-0
Fax: 0221 229 242090
E-Mail: datenschutz.koeln@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das PP Köln verarbeitet bei einem Auskunftersuchen gemäß § 4 Abs. 1 IFG NRW im erforderlichen Umfang zweckgebunden Ihre personenbezogenen Daten, um Ihrem Anliegen gerecht zu werden. Die Verarbeitung der Daten beruht auf meinen Informationsverpflichtungen gemäß § 5 IFG NRW.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden vorrangig nur für die Beantwortung an Sie verwendet und nicht an Dritte übermittelt, soweit es sich um Informationen zu Ihrer Person handelt, die in Verantwortung des PP Köln verarbeitet wurden. Ihre Daten werden ggf. zweckgebunden an zu beteiligende Justizbehörden, Kreispolizeibehörden bzw. Landesoberbehörden und/oder Kommunalbehörden übermittelt, um Ihr Anliegen in vollem Umfang zu bearbeiten.

5. Datenerhebung bei Dritten

Von den unter 4. genannten Empfängern erhält das PP Köln ggf. Daten zu Ihrer Person, die das PP Köln

zur Bearbeitung Ihres Anliegens benötigt. Die Daten können sämtliche Lebensbereiche betreffen und umfassen somit jede Kategorie von personenbezogenen Daten, dazu gehören auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 DSGVO.

5. Dauer der Speicherung der personen- bezogenen Daten

Nach Abschluss der Bearbeitung werden die Daten zur ordnungsgemäßen Aktenführung zweckgebunden aufbewahrt. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist zwei Jahre.

6. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 EU DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

7. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Telefax: 0211 38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de